

Hinter den Kulissen

Das große Schweigen

Immer, wenn Menschen unter tragischen Bedingungen ums Leben kommen, fehlen die Worte. Sind die Toten prominente Persönlichkeiten, provoziert das Schweigen auch die Neugier. Vor allem stellen sich die Fragen nach dem Warum und dem Wie. Anlässlich des Fundes der original Abschiedsbriefe von Mary Vetsera in einem Wiener Banksafe eröffneten sich in einem berühmten geschichtlichen Kriminalfall neue Perspektiven.

Der Badener Germanist Rudolf R. Novak stellt in seinem Buch 'Das Mayerling-Netz' nicht nur historische Fakten zum Ableben des Kronprinzen Rudolfs und seiner Geliebten dar, sondern ergänzt diese durch eigene Recherchen.

Nach dem Todestag des letzten Kronprinzen und Mary Vetsera im Jahr 1889 gab es vorwiegend Gerüchte. Seit der Veröffentlichung amtlicher Aufzeichnungen des damaligen Wiener Polizeipräsidenten im Jahr 1955 gilt die These, dass

der Kronprinz zuerst seine Geliebte ermordete und dann Selbstmord verübte. Dennoch gab und gibt es auch danach noch Verfechter einer Totschlagtheorie.

Die historische Spurensuche ist zweifellos wichtig für die Aufklärung von Sachverhalten. Idealerweise leistet sie jedoch noch mehr: Die Erkenntnis, was notwendig ist, um ähnliche menschliche Dramen in der Zukunft zu verhindern.